

Germany-Regensburg: Smart card readers

OJ S 28/2023 08/02/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH

Postal address: Prüfeninger Straße 86

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

E-mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com

Internet address(es):

Main address: <https://www.bb-krankenhausverbund.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH

Postal address: St.-Elisabeth-Straße 23

Town: Straubing

NUTS code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Postal code: 94315

Country: Germany

E-mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com

Internet address(es):

Main address: <https://www.klinikum-straubing.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDYYHA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXU5YYDYYHA>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gemeinnützige GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung einer SSO-Lösung des Herstellers Imprivata inkl. MiFare Kartenlesern
Reference number: O017-23-001

II.1.2. Main CPV code

30233300 Smart card readers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung einer SSO-Lösung des Herstellers Imprivata inklusive MiFare Kartenlesern.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg 93049 Regensburg, Klinikum St. Elisabeth Straubing 94315 Straubing, Barmherzige Brüder Krankenhaus St. Barbara Schwandorf 92421 Schwandorf, Krankenhaus Barmherzige Brüder München 80639 München, Ehemaliges Paul Gerhardt Haus Regensburg 93049 Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Mit der vorliegenden Ausschreibung möchten die Auftraggeber Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH und Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH aus dem Krankenhausverbund der Barmherzigen Brüder ein standortübergreifendes Authentifizierungsverfahren implementieren. Diese "Single-Sign-On" (SSO)-Lösung soll den Mitarbeitenden des Krankenhausverbundes einen einfachen, schnellen und sicheren Login in stationäre und mobile Hardware-Endgeräte ermöglichen.

Es soll ein einheitlicher Auftragnehmer mit der Lieferung und Implementierung einer SSO-Lösung der Firma Imprivata an insgesamt fünf Standorten des Barmherzige Brüder Krankenhausverbundes beauftragt werden.

Weitere Informationen zu den Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung (Anlage 04a_Leistungsbeschreibung) enthalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerungsoption um 2 weitere Jahre nach Ablauf der 3-jährigen Grundlaufzeit.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerungsoption um 2 weitere Jahre nach Ablauf der 3-jährigen Grundlaufzeit.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß der §§ 123 und 124 GWB vorzulegen. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB ist eine Mindestanforderung.

2. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russlandbezuges vorzulegen. Das Nichtvorliegen eines Russlandbezuges ist eine Mindestanforderung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter weist dem Auftraggeber nach, dass er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Berufshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt.

Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende des Vertragsverhältnisses aufrechterhalten, mindestens aber bis zur Verjährung der Mängelansprüche.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (hilfsweise: die Versicherungsbestätigung über den zugesagten Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall) ist eine Mindestanforderung. Eine Vorlage der Versicherungsbestätigung in Kopie ist ausreichend.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Das Unternehmen des Bieters verfügt über aktuelle Zertifizierungen nach DIN EN ISO 27001, ISO 27701 und ISO 9001. Ebenso verfügen alle in die tatsächliche Auftragsbearbeitung einbezogenen Unternehmen (d. h. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und sämtliche Nachunternehmer) über diese aktuellen Zertifizierungen.

2. Der Bieter hat mindestens zwei Referenzen über die Implementierungen einer Imprivata OneSign SSO-Lösung anhand vergleichbarer von ihm erbrachter Leistungen nachzuweisen. Der Produktivbetrieb der Produkte musste ab dem 1. Januar 2020 erfolgen.

3. Der Bieter muss für den Auftrag einen Projektleiter benennen, der im Falle der Auftragsausführung die Leistungen als Projektleiter erbringt, und für diesen einen Lebenslauf einreichen

Zudem muss der Projektleiter die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Der Projektleiter muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung haben; dabei ist es wichtig, dass Erfahrungen im Krankenhauskontext im Bereich von KIS Systemen vorhanden sind.
- Der Projektleiter muss mindestens ein Projekt im Kontext der Imprivata OneSign SSO-Lösung (Implementierungen, Upgrades, Erweiterungen) in der Rolle des Projektleiters im Krankenhausbereich absolviert haben.
- Der Projektleiter muss entweder über Projektmanagement-Zertifizierungen nach IPMA (Level B, C, D) oder eine gleichwertige Zertifizierung im Bereich Projektmanagement wie bspw. PRINCE2 verfügen.

Der Bieter hat die geforderten Zertifizierungen mit dem Angebot einzureichen. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend.

4. Der Bieter hat mindestens einen und maximal drei fachliche Mitarbeiter zu benennen, die die nachfolgenden Anforderungen in der Summe erfüllen und für diese jeweils einen Lebenslauf einzureichen.

Sofern ein fachlicher Mitarbeiter die Anforderungen aus mehreren Kategorien für fachliche Mitarbeiter erfüllt, muss für die erfüllten Kategorien kein zusätzlicher fachlicher Mitarbeiter benannt werden. Maßgeblich ist, dass sämtliche Anforderungen erfüllt werden

Anforderungen an die fachlichen Mitarbeiter in der Kategorie Imprivata

- Mindestens eine absolvierte Implementierung bzw. ein Upgrade der Imprivata OneSign SSO-Lösung im Krankenhauskontext

- Zwingend erforderliche Zertifizierung: Imprivata-Zertifizierung

- Erfahrungen in der Integration von Imprivata OneSign Anwendungsprofilen in das ORBIS KIS der Firma Dedalus

Anforderungen an die fachlichen Mitarbeiter in der Kategorie Microsoft

- Zwingend erforderliche Zertifizierung: Microsoft-Zertifizierung im Server-Umfeld

Anforderungen an die fachlichen Mitarbeiter in der Kategorie Citrix

- Zwingend erforderliche Zertifizierung: Citrix-Zertifizierung

Der Bieter hat die geforderten Zertifizierungen mit dem Angebot einzureichen. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend.

5. Der Bieter muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeiter im Unternehmen über eine vom Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) ausgestellte Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) verfügt.

Der Bieter hat hierzu den Namen des Mitarbeiters anzugeben und den Nachweis mit dem Angebot einzureichen. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.: Der Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 27001, ISO 27701 und ISO 9001 ist eine Mindestanforderung. Die Vorlage einer Kopie ist ausreichend.

zu 2.: Der Nachweis von zwei Unternehmensreferenzen ist eine Mindestanforderung.

zu 3.: Die Erfüllung der oben genannten Anforderungen an den Projektleiter ist eine Mindestanforderung.

zu 4.: Die Erfüllung der oben genannten Anforderungen an die fachlichen Mitarbeiter ist eine Mindestanforderung.

zu 5.: Die Erfüllung der oben genannten Anforderungen an den Nachweis über die Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 KHSFV ist eine Mindestanforderung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russlandbezugs

Zum Nachweis, dass der Bieter, jedes Mitglieder einer Bietergemeinschaft und jedes andere Unternehmen nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehört, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, wird von den Bietern, jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und jedem anderen Unternehmen eine Erklärung zu Russland-Sanktionen verlangt (Mindestanforderung).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 03/04/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/03/2023 Local time: 14:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bitte beachten Sie neben den übrigen Vorgaben und Regelungen aus den Vergabeunterlagen auch die nachstehenden Regelungen:

9.1 Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich in elektronischer Form.

Als elektronisches Mittel nutzt der Auftraggeber hierzu die Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (DTVP). Nähere Informationen hierzu, insbesondere über die notwendigen Instrumente für am Vergabeverfahren interessierte Unternehmen (Bieter), finden sich unter

<http://www.dtv.de>. Weitergehende Informationen finden sich außerdem unter <https://support.cosinex.de/unternehmen>. Die jeweils aktuellen Vorgaben, Regelungen und Hinweise des DTVP, insbesondere soweit sie die Kommunikation durch Bieter betreffen, sind zu beachten. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren hat in deutscher Sprache zu erfolgen. Da die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren ausschließlich über das DTVP erfolgt, obliegt es dem Bieter, sich auf dem jeweils aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der zugehörigen Informationen über das DTVP zu halten.

9.2 Technische Voraussetzungen zur Teilnahme am Vergabeverfahren

Eine Teilnahme am Vergabeverfahren, insbesondere durch das Stellen von Fragen oder das Einreichen von Angeboten setzt voraus, dass sich der Bieter beim DTVP registriert. Soweit der Bieter noch nicht beim DTVP registriert ist, ist die Registrierung kostenfrei unter <http://www.dtv.de> erforderlich. Für die elektronische Einreichung von Angeboten ist die Nutzung des "Bietertools" erforderlich. Das "Bietertool" wird kostenfrei über das DTVP für dort registrierte Unternehmen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Angebotsabgabe kann über das "Bietertool" insgesamt eine maximale Datenmenge von 500 MB an den Auftraggeber übermittelt werden (Gesamtdatenmenge von Dateien in den Bereichen "Auszufüllenden Dokumente" und "Eigene Dokumente" des Bietertools).

9.3 Fragen / Hinweise der Bieter

Fragen / Hinweise u. ä. der Bieter zum Vergabeverfahren sind über die Kommunikationsfunktion des DTVP (vgl. Ziff. 9.1 und 9.2 dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes) an den Auftraggeber zu übermitteln. Dabei ist das vom Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte "09_Formblatt Bieterfragen" zu verwenden. In anderer Form oder auf anderem Wege eingereichte Fragen / Hinweise u. ä., insbesondere telefonische Fragen / Hinweise u. ä. werden grundsätzlich nicht beantwortet. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen / Hinweise u. ä. erteilt, die bis zum 20.02.2023 vom Bieter auf dem vorgeschriebenen Kommunikationsweg eingegangen sind. Später eingehende Fragen / Hinweise u. ä. müssen nicht mehr bearbeitet werden. Nur durch diese Verfahrensbedingungen verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Fragen / Hinweise u. ä. zu reagieren, hierauf ggf. zusätzliche Auskünfte zu erteilen, um dem Bieter ausreichend Möglichkeit zu geben, etwaige zusätzliche Auskünfte bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Im Übrigen gilt Ziff. 1 der Bewerbungsbedingungen.

9.4 Weitere Vorgaben und Regelungen für das Angebot

- a) Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden. Abgegebene Angebote können nach Ablauf der Angebotsfrist nicht mehr zurückgezogen werden.
- b) Die Unterzeichnung des Angebotsschreibens - grundsätzlich in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) - umfasst sämtliche weitere Erklärungen und Angaben des Bieters, die er mit seinem Angebot einreicht.
- c) Soweit der Auftraggeber im Vergabeverfahren Änderungen / Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vornimmt, werden diese über das "09_Formblatt Bieterfragen" vorgenommen und gelten in ihrer letztgültigen Fassung. Dies gilt insbesondere für solche Änderungen / Ergänzungen, die Vertragsbestandteile betreffen; das "09_Formblatt Bieterfragen" wird daher in der jeweils letztgültigen vom Auftraggeber im Vergabeverfahren bereitgestellten Fassung ebenfalls Vertragsbestandteil (vgl. B) dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes i. V. m. Ziff. 4 des "03_Angebotsschreiben".
- d) Für die Erstellung und Einreichung von Angeboten oder die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt keine Vergütung, Entschädigung oder Kostenerstattung.
- e) Die eingereichten Angebote werden gemäß den jeweils geltenden vergaberechtlichen Vorschriften geprüft und gewertet. Bitte beachten Sie insbesondere die insoweit jeweils geltenden zwingenden Ausschlussgründe (z. B. bei nicht form- und fristgerecht eingereichten

Angeboten oder Angeboten, die Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen enthalten). Beachten Sie außerdem die Vorgaben zu den mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen (vgl. hierzu insbesondere A) bis D) sowie Ziff. 3.1 dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes und die Auflistung der Anlagen im "03_Angebotschreiben".

9.5 Bietergemeinschaften

Für Bietergemeinschaften gilt grundsätzlich Ziff. 5 der Bewerbungsbedingungen. Zur Abgabe der entsprechenden Erklärungen hat der Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen das Formblatt "05_Erklaerung Bieter- u. Arbeitsgemeinschaft" zur Verfügung gestellt. Im Falle von Bietergemeinschaften sind die Formblätter "08a_Erklaerung zu Ausschlussgruenden" und "08b_Erklaerung zur Eignung" von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und einzureichen.

9.6 Andere Unternehmen / Dritte

Im Auftragsfall sind die Leistungen grundsätzlich im eigenen Unternehmen des Bieters / der Mitglieder der Bietergemeinschaft zu erbringen. Andere Unternehmen (Dritte) dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in die Erbringung der Leistungen einbezogen werden.

Bieter und Bietergemeinschaften, die beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, haben mit Angebotsabgabe mindestens die Teile des Auftrags zu benennen. Soweit zumutbar sind diese Dritten auch bereits mit Angebotsabgabe - jedenfalls aber auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers - zu benennen.

Soweit Bieter oder Bietergemeinschaften darüber hinaus Kapazitäten dieser Dritten auch im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit des jeweiligen Bieters / der jeweiligen Bietergemeinschaft in Anspruch nehmen (Eignungslleihe), haben die Bieter / die Bietergemeinschaft dies in ihrem Angebot zu erklären. Für diesen Fall einer Eignungslleihe sind mit Angebotsabgabe für die betroffenen Dritten die erforderlichen Erklärungen zum Nachweis ihrer Eignung unter Verwendung der dafür vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter ("07_Verpflchtungserklaerung anderer Unternehmen", "08a_Erklaerung zu Ausschlussgruenden", "08b_Erklaerung zur Eignung") auszufüllen und einzureichen. Zur Abgabe sämtlicher vorstehender Erklärungen hat der Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen die Formblätter "06_Erklaerung zum Einsatz anderer Unternehmen" und "07_Verpflchtungserklaerung anderer Unternehmen" zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungs-ID: CXU5YYDYYHA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Auftraggeber sind keine öffentlichen Auftraggeber im Sinne des GWB und führen dieses Vergabeverfahren aufgrund von zuwendungsrechtlichen Bestimmungen als europaweites

Verfahren aus. Die Auftraggeber gehen davon aus, dass ein Rechtsschutz vor der Vergabekammer damit nicht statthaft ist, geben aber aus Gründen der Vollständigkeit vorsorglich die etwaig örtlich zuständige Vergabekammer an: Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Auftraggeber können bei der Vergabekammer Südbayern erlangt werden. Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Insbesondere bestimmt § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB:

"(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/02/2023